



Pressemitteilung vom 03. August 2026

Sommerfest auf dem zukünftigen Klinikgelände bringt Menschen zusammen

Förderverein setzt Zeichen für die Zukunft der Gesundheitsversorgung im Landkreis Konstanz

Wo heute noch Wiesen liegen, entsteht in den kommenden Jahren das neue Klinikum für den Landkreis Konstanz – ein Ort moderner Medizin und zukunftsfähiger Gesundheitsversorgung für die gesamte Region. Genau dort lud der Förderverein „Gesundheit verbindet – Förderverein Klinikversorgung Landkreis Konstanz e. V.“ am vergangenen Sonntag zu seinem Sommerfest ein. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, das zukünftige Klinikgelände kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über den Klinikneubau sowie die Ziele des neu gegründeten Fördervereins zu informieren.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzenden des Fördervereins eröffnete Oberbürgermeister Bernd Häusler das Sommerfest. Er stellte den aktuellen Stand des Klinikneubaus vor und erläuterte die Bedeutung des Standorts Nordstadt für die zukünftige Gesundheitsversorgung im Landkreis. Dabei würdigte er auch das Engagement des neu gegründeten Fördervereins und hob hervor, wie wichtig die Unterstützung der Bürgerschaft für dieses Zukunftsprojekt ist.

Bei sommerlichem Wetter entwickelte sich schnell eine offene und familiäre Atmosphäre. Im Mittelpunkt standen zahlreiche gute Gespräche über die Zukunft der Krankenhausversorgung im Landkreis, die Bedeutung des Klinikneubaus und die Ziele des Fördervereins. Dieser möchte das neue Klinikum als gemeinsames Zukunftsprojekt der Region im Bewusstsein der Bevölkerung verankern und künftig Projekte unterstützen, die über die gesetzlich finanzierte Standardversorgung hinausgehen – etwa in den Bereichen moderne Medizintechnik, Digitalisierung, patientenorientierte Versorgung, nachhaltige Bauweise oder heilungsfördernde Architektur. Dabei versteht sich der Verein ausdrücklich als Ergänzung zu den bestehenden Krankenhausfördervereinen in Singen, Konstanz und Stockach.

Auch für die jüngsten Gäste war einiges geboten. Während die Erwachsenen miteinander ins Gespräch kamen, konnten Kinder im Sand spielen oder einen Rettungswagen aus nächster Nähe besichtigen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher ließen sich Grillwürste – auch in einer vegetarischen Variante – sowie kühle Getränke schmecken.

Die Vorsitzenden des Fördervereins, Christa Bartuschek, Andreas Hoffmann und Regina Henke, zogen ein rundum positives Fazit:

„Es war schön zu erleben, wie viele Menschen den Weg auf das zukünftige Klinikgelände gefunden haben. Die zahlreichen Gespräche haben gezeigt, wie groß das Interesse an einer starken und zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung im Landkreis ist. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitätern für die Möglichkeit, ihren Rettungswagen zu besichtigen und Einblicke in ihre wichtige Arbeit zu geben. Unser herzlicher Dank gilt ebenso den Grillmeisterinnen und Grillmeistern, den Technischen Diensten der Stadt Singen für ihre tatkräftige Unterstützung sowie allen, die mit Sachspenden zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Metzgereien Hertrich und Denzel für die großzügige Spende der Grillwürste und der Bäckerei Stadelhofer für die gespendeten Brötchen. Dieses Engagement zeigt, wie viel Rückhalt das Zukunftsprojekt Klinikum bereits heute in der Region erfährt.“

Mit dem Sommerfest setzte der Förderverein bewusst ein Zeichen für den zukünftigen Klinikstandort. Dort, wo in den kommenden Jahren moderne Medizin für den gesamten Landkreis entstehen wird, wurde bereits heute deutlich, wie wichtig der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern ist. Die große Resonanz und die vielen guten Gespräche machten deutlich, dass eine starke, wohnortnahe Gesundheitsversorgung die Menschen im Landkreis verbindet.